



Gemeinde Vaz/Obervaz

Bau + Werke

Bauverwaltung

Plam dil Roisch 2

CH-7078 Lenzerheide

Tel. +41 (0)81 385 21 10

Fax +41 (0)81 385 21 01

Mail bauundwerke@vazobervaz.ch

Konzept Unterhalt Wander- und Bikewege

1. Ausgangslage

Mit Datum vom 16. Juni 2020 haben die Gemeinderäte / Gemeinderätinnen Dominick Büchler, Tanja Cola, Kathrin Ott, Thomas Blaes, Christoph Messmer und Maurin Malär eine Motion betreffend «Unterhalt und Instandhaltung der Bike- und Wanderwege in der Ferienregion Lenzerheide» eingereicht. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2020 wurde der Gemeinderat über den Eingang obiger Motion informiert.

Die Motionäre führen aus, dass die stark frequentierten Wege und Infrastrukturen durch die rege Nutzung teilweise grössere Schäden und Erosionen aufweisen würden. Sie beauftragen den Gemeindevorstand daher, ein Konzept zu erarbeiten, wie der Unterhalt und die Instandhaltung der Bike- und Wanderwege in Zukunft gewährleistet werden kann.

2. Problemfelder / Lösungsansätze

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Armin Margreth, Dominick Büchler, Romano Meier, Marc Schlüssel, Donat Parpan, Walter Büchi haben folgende Problemfelder / Ansprüche ausgemacht:

- Unterhalt und Instandhaltung ungenügend. Wege sollen in der Qualität bleiben, wie sie heute sind.
- Gemeindegrenzen sind für den Biker nicht relevant. Unterhalt muss über mehrere Gemeinden funktionieren. Livigno hat eine Unterhaltscrew von 10-12 Personen.
- Es dürfen nicht alle Wanderwege zu Bikewegen werden. Aus Wanderwegen dürfen keine Rennstrecken für Bikes gemacht werden.
- Lenkung und Signalisation der Wege ist sehr wichtig, insbesondere dort, wo Biker durch Bergbahnen transportiert werden. Entflechtungswege haben viel gebracht.
- Unterschiedliche Schwierigkeiten für Biker müssen bleiben.
- Einzelne Biker halten sich an nichts (Abkürzungen, Befahren von Alpweiden).
- Bikeparkfahrer sollen auf Ostseite bleiben.
- Wegtrennung Acla bis Lenzerheide fehlt.
- Alp Stätz – Proschieri: Weg ist extrem benützt und ausgefahren.
- Sensibilisierung Bevölkerung und Landwirte: Verständnis muss erhalten bleiben.
- Zusammenspiel Unterhalt und Vermarktung ist wichtig.
- Bewilligungen sind aufwändig und es ist mit Gegenwind der USOS zu rechnen.
- E-Bikes können auch ohne Bergbahnen schwierige Trails befahren.

Zudem hat sich die Arbeitsgruppe folgende Fragen gestellt:

- Um die heutige Qualität der Wege zu erhalten, genügen die bisherigen Unterhalts- und Instandhaltungsmassnahmen nicht. Wie kann die Wegqualität langfristig sichergestellt werden?
- Signalisation der Wege: Schwierigkeiten angeben?
- Zeitlich limitierte Bikeverbote (z.B. Junehütte – Alp Ois) prüfen?
- Mitarbeiter der Bikeschule Lenzerheide haben anfangs und Ende Saison Kapazität für Unterhalt. Mitarbeiter für den Unterhalt beiziehen?
- Soll die Bikecommunity in den Unterhalt miteinbezogen werden?
- Unterhalt soll über die gesamte Region erfolgen. Wie wird dies sichergestellt? Bikekommission analog Langlaufkommission? Arbeitsgruppe ins Leben rufen? Wie funktioniert der Austausch mit Partnern und mit den Gemeinden?

3. Übergemeindliche Organisation

Das Modell «Langlaufkommission» hat sich bewährt. Loipenpräparation ist Aufgabe der Gemeinden. Die Koordination der Loipenpräparation (z.B. Öffnungszeiten), der Loipenpassverkauf und Anliegen an einzelne Gemeinden werden in der Langlaufkommission besprochen.

Analog dazu wird eine regionale Wander- und Bikewegkommission (WBK) ins Leben gerufen. Die Routenfestlegung, die Weiterentwicklung des Angebots, der Wegunterhalt im Schnittstellenbereich von zwei Gemeinden und weitere koordinative Aufgaben bespricht die WBK.

Die WBK setzt sich wie folgt zusammen:

- Je 1-2 Vertreter der Gemeinden Lantsch/Lenz, Vaz/Obervaz und Churwalden
- 1 Vertreter der Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS)
- 1 Vertreter der Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB)
- 1-2 Vertreter der Bikeschule Lenzerheide und der EPIC Bike Bikeschule

Der Wegunterhalt, die Wegbeschilderung und die Erstellung neuer Wege ist Sache der einzelnen Gemeinden. In Zukunft ist eine regionale Wegunterhaltscrew denkbar, welche die Wege in allen Gemeinden der Ferienregion Lenzerheide pflegt und unterhält. Dazu werden Gespräche in der WBK geführt.

4. Verantwortung Unterhalt Wander- und Bikewege

Wander- und Bikewege: Die Abteilung Bau ist für den Unterhalt des Wander- und Bikewegnetzes und für deren Beschilderung verantwortlich. Das Team für den Unterhalt führt Donat Parpan. Stellvertreter ist Pascal Schmid. Während 2 Tagen pro Woche steht Mario Ravellia dem Team zur Verfügung. Weitere Personen aus der Werkgruppe, aber auch externe vervollständigen das Team. Für maschinelle Einsätze stehen Muli, Kleinbagger und Huki der Werkgruppe zur Verfügung.

Bikepark: Gemäss Vereinbarung zwischen der LBB und der Politischen Gemeinde ist die LBB für den Unterhalt und die Sicherheit im Bikepark verantwortlich.

Skillarea: Die Skillarea wird unter anderem von der Bikeschule Lenzerheide benützt. Für den Unterhalt ist die Politische Gemeinde zuständig. Die Bikeschule Lenzerheide wird mit dem Unterhalt 2021 der Skillarea beauftragt (Auftraggeber Politische Gemeinde).

Cross-Country-Weltcupstrecke: Die Bikeschule Lenzerheide wird mit dem Unterhalt 2021 der Cross-Country-Weltcupstrecke beauftragt (Auftraggeber Politische Gemeinde).

5. Team Wegunterhalt

5.1 Problemstellung / Zielsetzung

Die Wegbeschaffenheit von Wander- und Bike Wegen hat sich in den letzten Jahren merklich verschlechtert. Insbesondere bei steil abfallenden Wegabschnitten kommt es aufgrund hoher Frequenzen durch Biker, nasser Witterung und Vieh zu Wegschäden mit Erosion und Auswaschungen. Hier bedarf es regelmässigen Kontrollen und kontinuierlichen Unterhaltsarbeiten auf den Wander- und Bike Wegen.

Das Team Wegunterhalt steigert die Wegqualität der Wander- und Bikewege signifikant. Dies führt zu einer zunehmenden Gästezufriedenheit sowie einer Minimierung des Konfliktpotentials zwischen den verschiedenen Nutzergruppen.

5.2 Unterhalt / Signalisation

Das Team Wegunterhalt übernimmt folgende Aufgaben:

Unterhalt: Die Wander- und Bikewege werden laufend kontrolliert und unterhalten, immer in Rücksprache mit den jeweiligen Grundstückeigentümern.

Neubauprojekte: Allfällige Neubauprojekte von Wander- und Bikewegen werden umgesetzt oder begleitet (grosse Projekte). Die neuen Wege sind anfangs auszuzäunen, um die Wege vor Trittschäden durch das Vieh zu schützen und den Böschungen und den Wegrändern Zeit für eine stabile Begrünung zu geben.

Signalisation: Das Team Wegunterhalt beschildert die Wander- und Bikewege und trägt mit einer klaren Signalisation zur Verminderung von Konflikten zwischen Wanderern und Bikern bei.

Zaundurchgänge: Koordination der Zaundurchgänge mit der Landwirtschaft/Alpwirtschaft sowie der umliegenden Gemeinden.

5.3 Arbeitsprozesse

Zustandskontrollen: Mindestens jährliche Begehung des Wegnetzes Langsamverkehr mit systematischer Erfassung der Mängel und Zuweisung der Mängelbehebung. Zuweisung der Mängel zum laufenden oder periodischem Unterhalt oder zu den Sanierungsmassnahmen.

Laufender Unterhalt: Umfasst Massnahmen, welche den sicheren Betrieb eines Weges gewährleisten, wie Kontrolle von Weganlagen und Signalisation, Unterhalt der Entwässerungsanlagen, Beseitigung der Grasvegetation, Beheben von kleineren Schadstellen. Der laufende Unterhalt wird mindestens einmal im Frühjahr und wenn möglich ein zweites Mal im Laufe des Sommers mit einfachen Geräten durchgeführt. Er benötigt kaum ortsfremdes Material.

Periodischer Unterhalt: Beinhaltet in grösseren Zeitabständen wiederkehrende umfassende Massnahmen zur Substanz und Werterhaltung wie z.B. Erneuerung der Wegsubstanz und Signalisation oder Verbesserung und Verstärkung zur Reduktion des Aufwandes für den laufenden Unterhalt. Meist braucht es dazu zusätzliches Material und grössere Maschinen.

Sanierungsmassnahmen: Sind erforderlich, wenn ein Weg die Anforderungen an Wander- oder Bikewege nicht mehr erfüllt. Sie sind in der Regel einmalig und können z.B. den Abtrag von Felsköpfen oder eine optionale Kurvenform umfassen. Sanierungen sollen auch dazu beitragen, den laufenden und periodischen Unterhalt durch Ursachenbekämpfung zu reduzieren.

5.4 Organisation/ Aufgaben

Das Team Wegunterhalt arbeitet unter der Leitung von Donat Parpan, Stellvertreter Werkmeister. Der Bikeverantwortliche der LMS AG bringt Rückmeldungen aus Gästesicht und der Mountainbikeindustrie ein. Nachfolgend wird der Arbeitsprozess des Teams Wegunterhalt grob beschrieben:

- Anhand der Zustandskontrollen im Frühling Mängel am Wegenetz erfassen.
- Donat Parpan und der Bikeverantwortliche LMS erarbeiten anschliessend eine priorisierte Pendenzenliste, welche laufend angepasst und ergänzt wird.
- Die Arbeiten werden von Donat Parpan im Rahmen des genehmigten Budgets geplant und entsprechend ausgeführt.

- Die Pendenzenliste wird nach Naturereignissen laufend überarbeitet und in den laufenden Unterhalt integriert.
- Unterhaltsarbeiten und Sanierungen werden anhand von nummerierten Wegen rapportiert und in einem Ordner abgelegt.

Die Mitarbeiter des Teams Wegunterhalt rapportieren Donat Parpan jeweils wöchentlich. Hierzu findet jeden Montagmorgen eine Koordinationssitzung statt, bei welcher anstehende Arbeiten definiert und geplant werden. Der Bikeverantwortliche LMS bringt seine Inputs regelmässig ein.

5.5 Unterhaltmassnahmen Sommer 2021

Folgende Wegabschnitte benötigen dieses Jahr einen besonderen Unterhalt:

Wander- / Bikeweg Heimberg - Gemeindegrenze	
Schäfermuldenweg; Wegstück Seelein bis Alp Ois	
Bikeweg Alp Stätz - Proschieri	
Wanderweg Zorten - Nivagl	
Wanderweg Alp Scharmoin – Speichersee Mottastrasse	
Wander- / Bikeweg Alp Nova – Tgantieni	
Wander- / Bikeweg Weisshornspeed- Schwarzhorn	Zusammen mit LBB
Wander- / Bikeweg grosser Masten Rothornbahn	Mit Bagger räumen
Wander- / Bikeweg Abkürzung Weisshorn 2 - Heimberg	
Neue Bikewege « Allegra »	Unterhalt
Wander - / Bikeweg Plattas di Gizzar – Plam – Lainerwald	

6. Kosten

6.1 Finanzierung 2021

Die Aufwendungen werden über den Budgetbereich «3420 Wanderwege» finanziert.

- 3141.01 Allgemeiner Unterhalt: Fr. 250'000.-
(vor allem Aufwand für Dritte, Materialeinkauf)
- 3199.00 Verschiedenes: Fr. 1'000.-
- 3910.10 Anteil Personaleinsatz: Fr. 167'200.-
(Interne Verrechnungen für Mitarbeiter der Gemeinde. Allerdings sind in dieser Budgetposition auch die internen Personalaufwendungen für den Winterdienst enthalten).
- 3920.00 Anteil Maschineneinsatz: Fr. 52'000.-
(Interne Verrechnungen für Maschinen und Geräte der Gemeinde. Auch hier sind die internen Aufwendungen für den Winterdienst enthalten)

6.2 Aufwand 2021

Während den Monaten Mai – Oktober sind durchschnittlich 2 Personen der Werkgruppe nur für den Wander- und Bikewegeunterhalt im Einsatz. Zusätzlich werden rund 120 Stellenprozente von externen Mitarbeitern eingekauft.

Falls Maschinen oder Geräte der Werkgruppe in diesem Sommer nicht genügen sollten, würden sie gemietet.

Die Bikeschule Lenzerheide ist mit Arbeiten an der Cross-Country-Strecke und in der Skill Area beauftragt.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die in diesem Jahr anfallenden Aufwendungen die budgetierten Beträge nicht übersteigen werden.

7. Genehmigung, Verteiler

7.1 Genehmigung

Die vorliegende Fassung des Konzepts Unterhalt Wander- und Bikewege wurde am 10. Juni 2021 durch den Gemeindevorstand genehmigt.

2.2 Verteiler

Das Konzept Unterhalt Bike- und Wanderwege geht an:

- Gemeindevorstand Vaz/Obervaz
- Abteilung Bau, Donat Parpan und Walter Büchi
- Bikeverantwortliche LMS
- Bikeschule Lenzerheide
- EPIC Bike Bikeschule
- Lenzerheide Bergbahnen AG, Romano Meier

Lenzerheide, 10. Juni 2021

Gemeindevorstand Vaz / Obervaz



Aron Moser, Präsident



Johann Gruber, Gemeindeschreiber